

24.04.2009 – 12:26 Uhr

HANNOVER MESSE mobilisiert Stärken der Industrie

Hannover (ots) -

- Rund 210 000 Besucher aus über 80 Ländern
- Partnerland Korea präsentiert Hochtechnologien
- MobiliTec: Neue Leitmesse für Mobilitätstechnologien ab 2010

Die HANNOVER MESSE 2009 hat mitten in der schweren Wirtschaftskrise ein Zeichen der Entschlossenheit der Industrie gesetzt. "Fünf Tage Messe haben Aussteller und Besucher darin bestätigt, sich auf ihre Stärken zu besinnen. Die Beteiligten verlassen Hannover mit der Entschlossenheit, die Chancen zu nutzen, die sich trotz aller Probleme in dieser Zeit bieten", sagte der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Messe AG, Dr. Wolfram von Fritsch, zum Abschluss der HANNOVER MESSE am Freitag in Hannover. "Die Aussteller haben gezeigt, dass die Innovationskraft der Industrie ungebrochen ist. Im Mittelpunkt der Messe standen nicht Ursache und Verlauf der Krise, sondern Ansätze zur Lösung."

Rund 210 000 Besucher - jeder vierte davon aus dem Ausland - kamen in den vergangenen Tagen nach Hannover. Von den internationalen Besuchern kamen rund 70 Prozent aus Europa, 19 Prozent aus Asien und 7 Prozent aus Amerika. Die stärksten Besucherländer waren die Niederlande, Österreich, Belgien, Indien, Dänemark und Italien. "Angesichts der restriktiven Reiserichtlinien in vielen Unternehmen liegt diese Zahl deutlich über unseren Erwartungen", so von Fritsch. Dieses Ergebnis zeige, dass die Attraktivität der HANNOVER MESSE ungebrochen sei. "Aussteller und Besucher wissen um die Stärke der HANNOVER MESSE. Die Branchenvielfalt, die Internationalität und die Themenführerschaft machen die Veranstaltung für viele Unternehmen unverzichtbar."

Auch die zentralen Branchenverbände zogen ein positives Fazit: "In Hannover herrschte überwiegend eine positive Stimmung bei den deutschen Maschinen- und Anlagenbauern - trotz der schwierigen Lage in Teilbereichen des Maschinenbaus", berichtete Dr. Hannes Hesse, Hauptgeschäftsführer des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA). "Die HANNOVER MESSE ist ihrer Rolle als Stimmungsbarometer nachgekommen." Auch der Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) spiegelt dieses Bild wider. "Die Stimmung auf der Messe ist wesentlich besser als die Zahlen der Elektroindustrie", stellte Friedhelm Loh, Präsident des ZVEI fest. "Die Gespräche, die unsere Mitglieder hier auf der HANNOVER MESSE mit Kunden und Interessenten führen konnten, waren von hoher Qualität. Deshalb besteht die berechtigte Hoffnung, dass der Tiefpunkt des Abschwungs bald erreicht ist und es im zweiten Halbjahr 2009 erste Anzeichen für eine Erholung gibt."

Bei den Ausstellerzahlen festigte die HANNOVER MESSE ihre Position als weltweit bedeutendstes Technologieereignis: 6 150 Aussteller aus 61 Nationen präsentierten ihre Produkte auf 224 800 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Über 4 000 Weltneuheiten wurden auf der Messe vorgestellt - ebenfalls ein Spitzenwert. Auffallend war die hohe Internationalität der Aussteller: Fast die Hälfte kam aus dem Ausland, vor allem aus Italien, China, Südkorea, der Türkei und Indien.

13 parallel stattfindende Leitmessen zeigten einen Querschnitt durch die gesamte Welt der Industrie - von der industriellen Automation, der Antriebstechnik über Energie und Zulieferung bis hin zu Forschung und Entwicklung. Das Leitthema "Energieeffizienz in industriellen Prozessen" zog sich durch alle Messehallen und präsentierte Möglichkeiten eines effizienten Einsatzes von Ressourcen

sowie energieeffiziente Produkte und Verfahren.

Das Thema Energieeffizienz fand sich auch in den Veranstaltungen des Rahmenprogramms wieder: In zahlreichen Podiumsdiskussionen, Foren und Kongressen diskutierten die Experten unter anderem über Wege zu einer nachhaltigen und gleichzeitig effizienten Energienutzung und -verteilung. Auf dem WORLD ENERGY DIALOGUE wurden unter dem Motto "Sicherheit der Energieversorgung" Strategien für einen ausgewogenen Energiemix sowie dessen zuverlässige Bereitstellung und Verteilung diskutiert.

Neben dem industriellen Energieverbrauch stand auch die Energieerzeugung im Mittelpunkt: Die neue Leitmesse Wind konnte mit 156 Ausstellern einen Premierenerfolg verbuchen und sich erfolgreich als zentrale Plattform der boomenden Windenergiebranche positionieren. Im Zusammenspiel mit den Leitmessen Energy (konventionelle und regenerative Energieerzeugung) und Power Plant Technology (Planung, Bau und Betrieb von Kraftwerken) wurde damit der Energiemix der Zukunft in Hannover abgebildet.

Hervorragend angenommen wurde das Thema Elektromobilität. Auf der Sonderschau "E-Motive" präsentierten Hersteller von Fahrzeugen, Systemen und Komponenten Technologien für elektrische und hybride Antriebe. Die HANNOVER MESSE bildet seit langem Mobilitätstechnologien ab und wird diese erstmals im Jahr 2010 gebündelt im Rahmen der neuen Messe "MobiliTec" zeigen. Ausstellungsschwerpunkte werden Mobilitätstechnologien sein, unter anderem hybride und elektrische Antriebe, mobile Energiespeicher sowie alternative Kraft- und Brennstoffe.

Der Bereich der industriellen Zulieferung bekommt mit "IndustrialSupply" nicht nur einen neuen Namen, sondern wird auch inhaltlich und konzeptionell erweitert, unter anderem um das Thema Leichtbau.

Partnerland der HANNOVER MESSE 2009 war die Republik Korea, die mit einer starken Präsentation in den Bereichen Industrieautomation, Energie, Antriebstechnik und Zulieferung überzeugte. 210 Aussteller zeigten dazu ihre Lösungen und schlossen neue oder vertieften bestehende Geschäftskontakte. Ein Beispiel dafür ist das Memorandum of Understanding (MOU), das vom Forschungszentrum Jülich und dem Korea Institute of Energy Research (KIER) unterzeichnet wurde: Die beiden Einrichtungen wollen künftig im Bereich der Brennstoffzellenforschung zusammenarbeiten.

Dem Nachwuchs gab die HANNOVER MESSE 2009 viele neue Anregungen, zum Beispiel mit der Jobbörse Job & Career Market, auf denen Aussteller nach Fach- und Nachwuchskräften suchten. Die Nachwuchsinitiative TectoYou begeisterte in diesem Jahr mehr als 10 000 junge Menschen für Technik. 250 Schulklassen und Studentengruppen reisten aus dem gesamten Bundesgebiet an. 60 geschulte Guides begleiteten die angemeldeten Gruppen jeden Tag über das Messegelände.

Abschließend bilanzierte Messe-Vorstand von Fritsch: "Es waren fünf Tage voller Dynamik. Die gesamte Messe war eine Botschaft des Unternehmertums: Mut, Ideenreichtum und Optimismus."

Die nächste HANNOVER MESSE findet vom 19. bis 23. April 2010 statt.

Weitere Informationen unter www.hannovermesse.de .

Anzahl der Zeichen (mit Leerzeichen): 6 543

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Ansprechpartner für die Redaktion:

Marco Siebert

Tel. +49 511 89-31619

E-Mail: marco.siebert@messe.de

Weitere Presstexte und Fotos finden Sie unter:
www.hannovermesse.de/presseservice

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100581793> abgerufen werden.